
13944/J XXV. GP

Eingelangt am 20.07.2017

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

Der Abgeordneten Kai Jan Krainer, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft betreffend
„Abgänge Kulturgüter ohne Verkaufserlös“.

Dem Rechnungshofbericht zum Bundesrechnungsabschluss sind auf den Seiten 218-221 mehrere Abgänge von Kulturgüter aus der UG 31 „Wissenschaft und Forschung“, sowie aus der UG 40 „Wirtschaft“ zu entnehmen, die keinen Verkaufserlös erbracht haben:

Standort	Bezeichnung des Kulturgutes/ Sammlung Kulturgüter	Anzahl	Zeitpunkt des Abgangs	Abgang (Verkaufserlös)
Österr. Archäolog. Institut	Sonstiges Inventar	2.864 Stück	01.01.2016	0,00
Bundesmobiliendepot	Archive, Sammlungen, Biblioth.	103 Stück	11.02.2016	0,00
		1 Stück	22.02.2016	0,00
		9 Stück	07.04.2016	0,00
		12 Stück	22.04.2016	0,00
		1 Stück	04.07.2016	0,00
		7 Stück	01.08.2016	0,00
		1 Stück	13.09.2016	0,00
		10 Stück	03.10.2016	0,00
Burghauptmannschaft	Sonstige Bauwerke	3 Stück	30.12.2016	0,00

ANFRAGE:

1. Wobei handelt es sich jeweils bei den einzelnen Kulturgütern/Stücken der UG 31 „Wissenschaft und Forschung“ und der UG 40 „Wirtschaft“, für die kein Verkaufserlös erzielt werden konnte? (Bitte um kurze Beschreibung für jedes einzelne Kulturgut)

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Warum wurde jeweils kein Verkaufserlös erzielt? (Bitte für jedes Kulturgut einzeln angeben)
3. Welchen Marktwert (in Euro) konnte dem Kulturgut vor seinem Abgang jeweils zugeschrieben werden? (Bitte für jedes Kulturgut einzeln angeben)
4. In wessen Besitz sind die Kulturgüter übergegangen? (Bitte für jedes Kulturgut einzeln angeben)